Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Territorialdivision 2

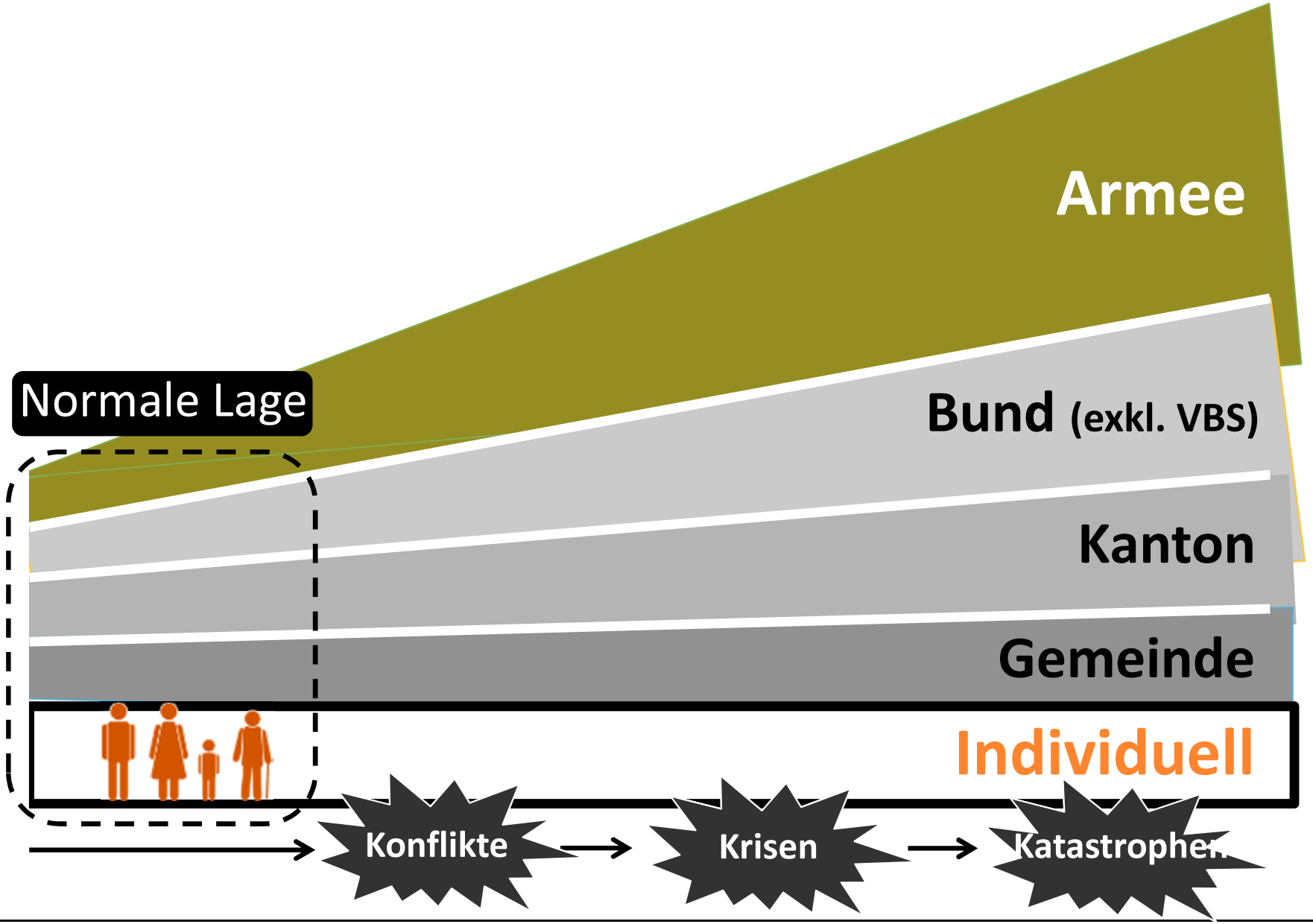
Umsetzung WEA

Behördenrapport 2018 KFS Luzern

Luzern, 08.11.2018

Divisionär Hans-Peter Walser, Kommandant Territorialdivision 2

Sicherheit durch Zusammenarbeit



Hauptaufgaben der Armee

1. Verteidigung von Land und Bevölkerung
2. Unterstützung der zivilen Behörden
3. Friedensförderung

KÄMPFEN – SCHÜTZEN - HELFEN

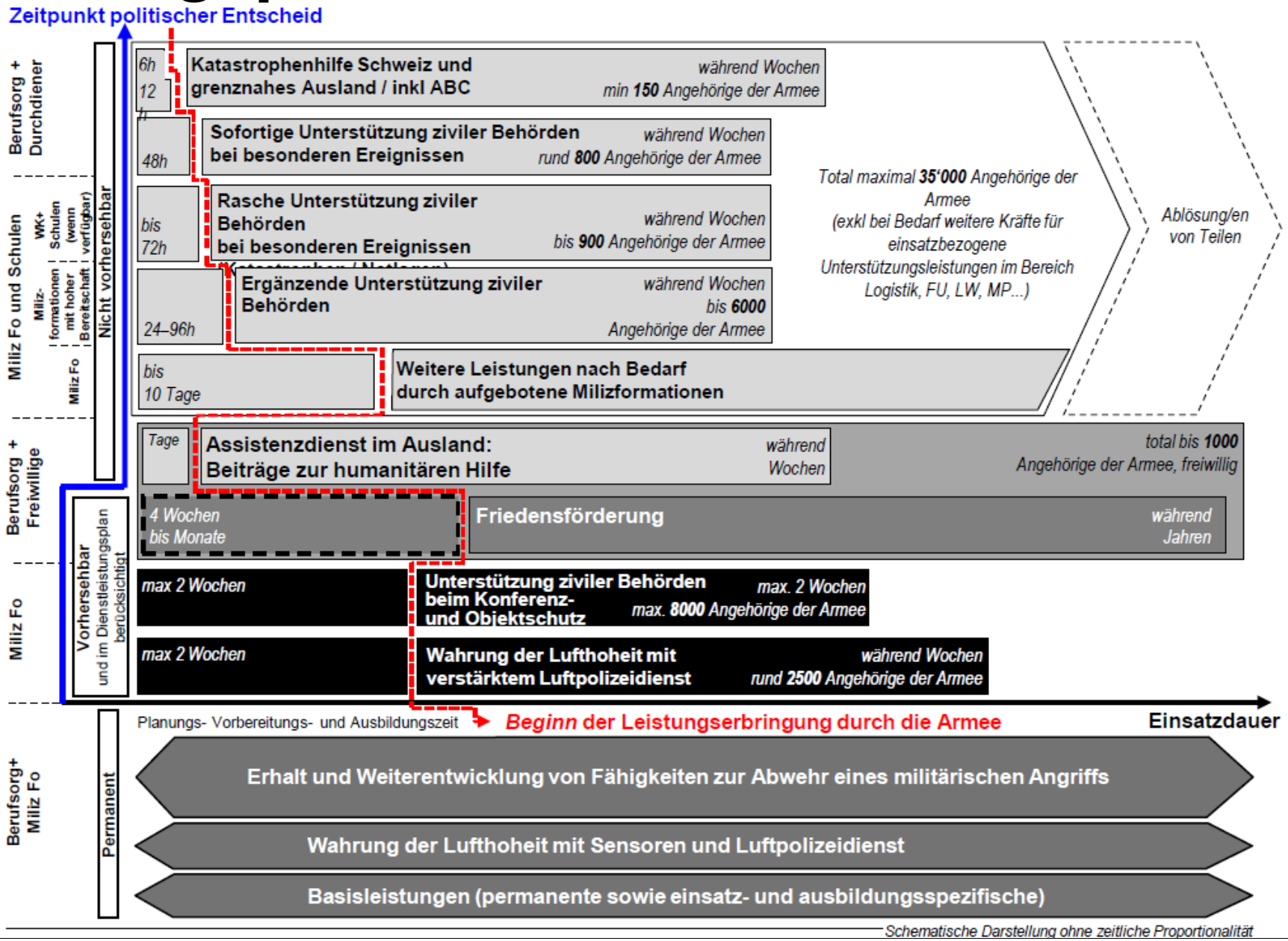
Leistungsprofil der Armee

UNVORHERSEHBAR

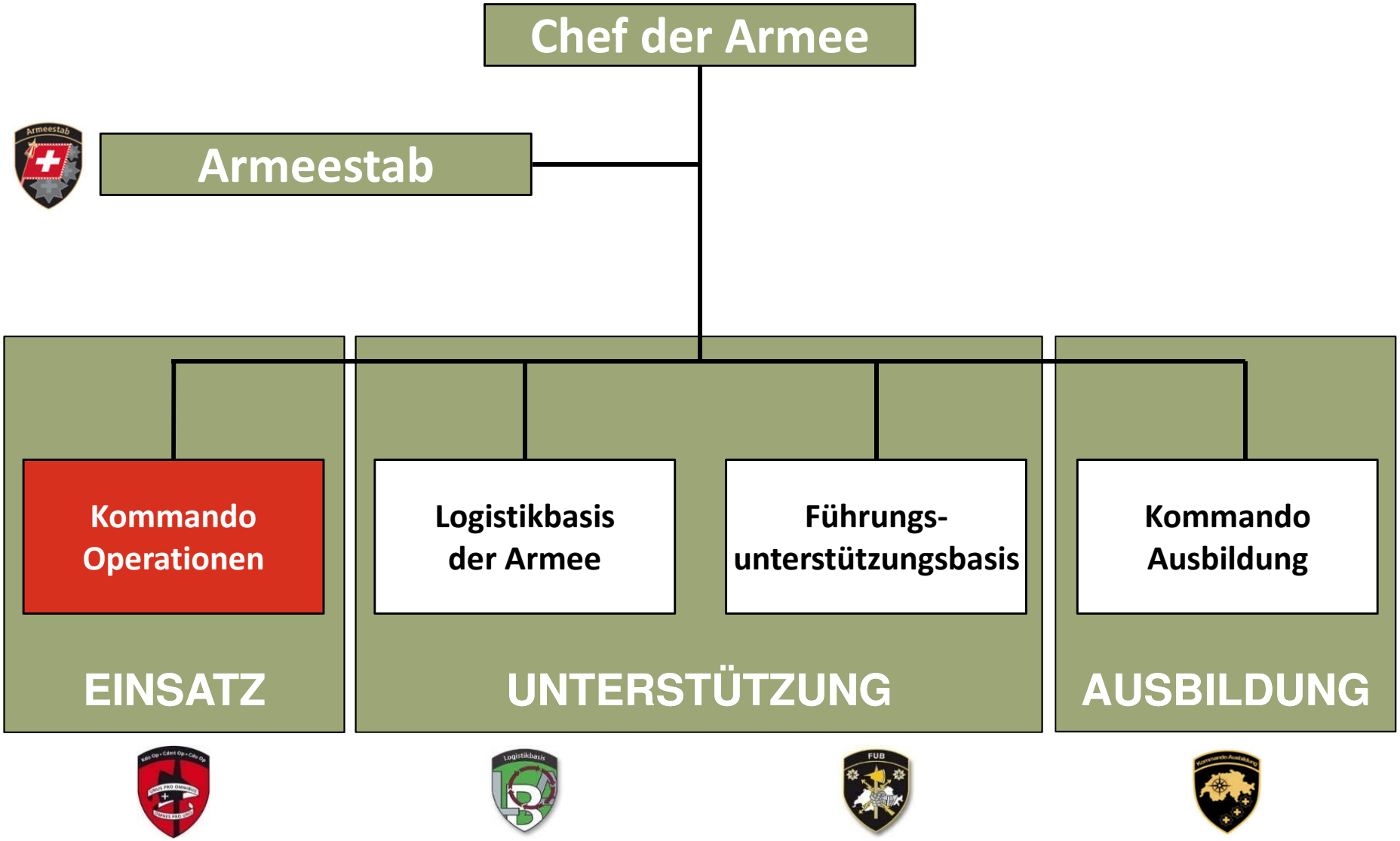
VORHERSEHBAR

PERMANENT

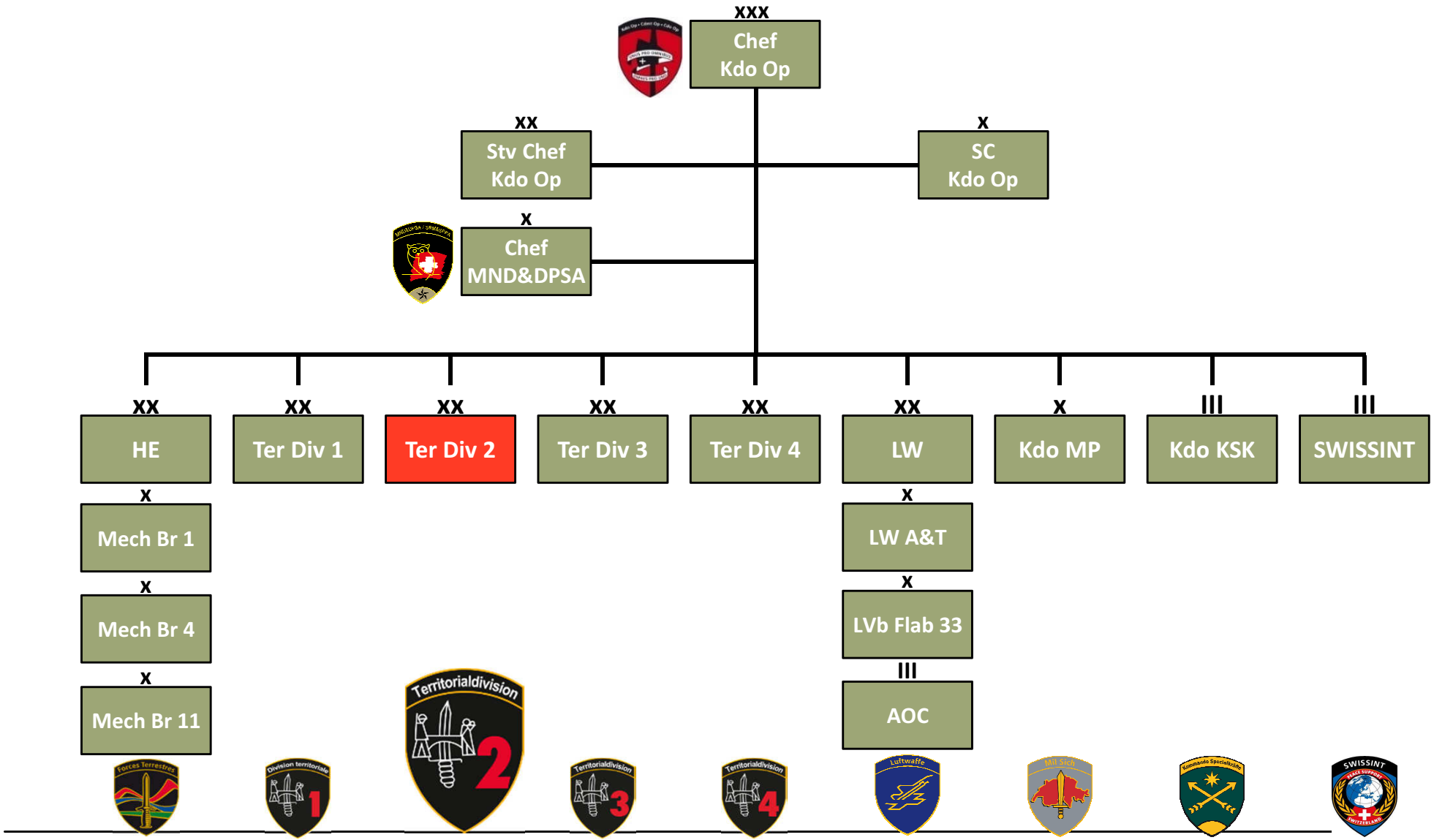
Leistungsprofil



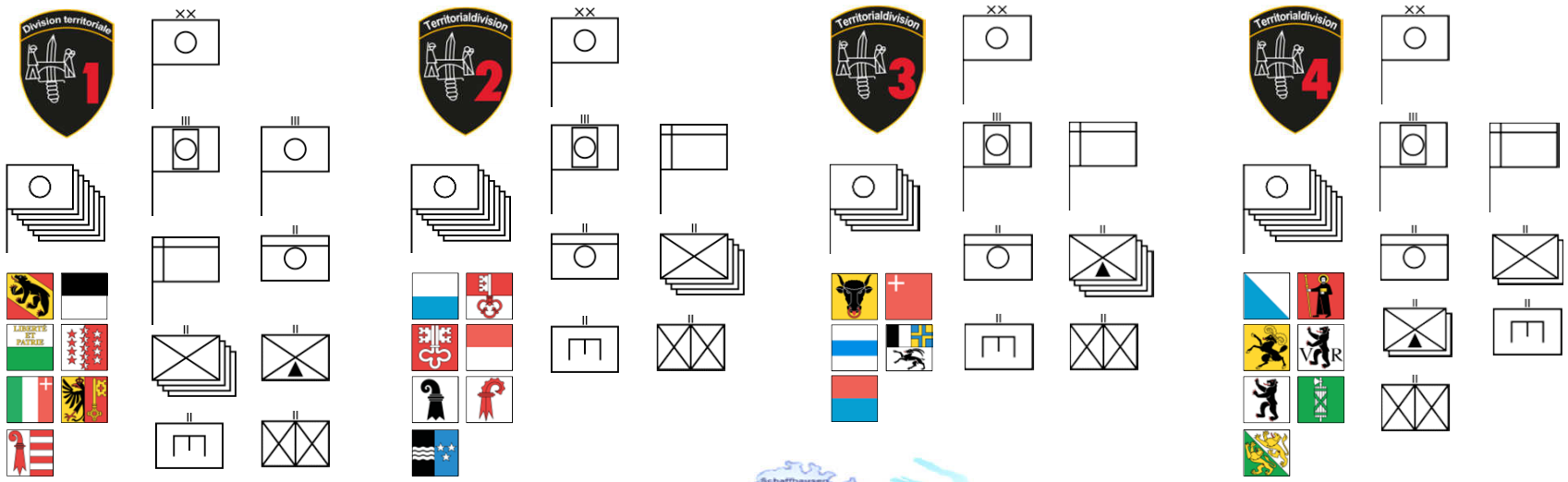
Führungsstruktur Armee

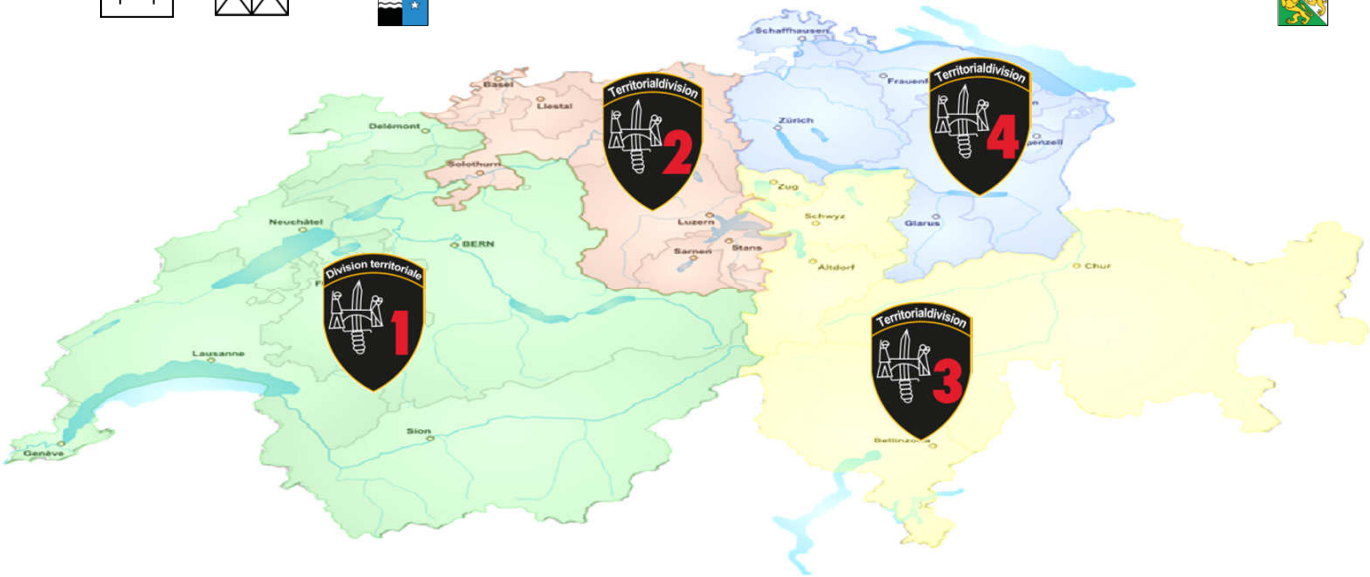


Führungsstruktur Kdo Op

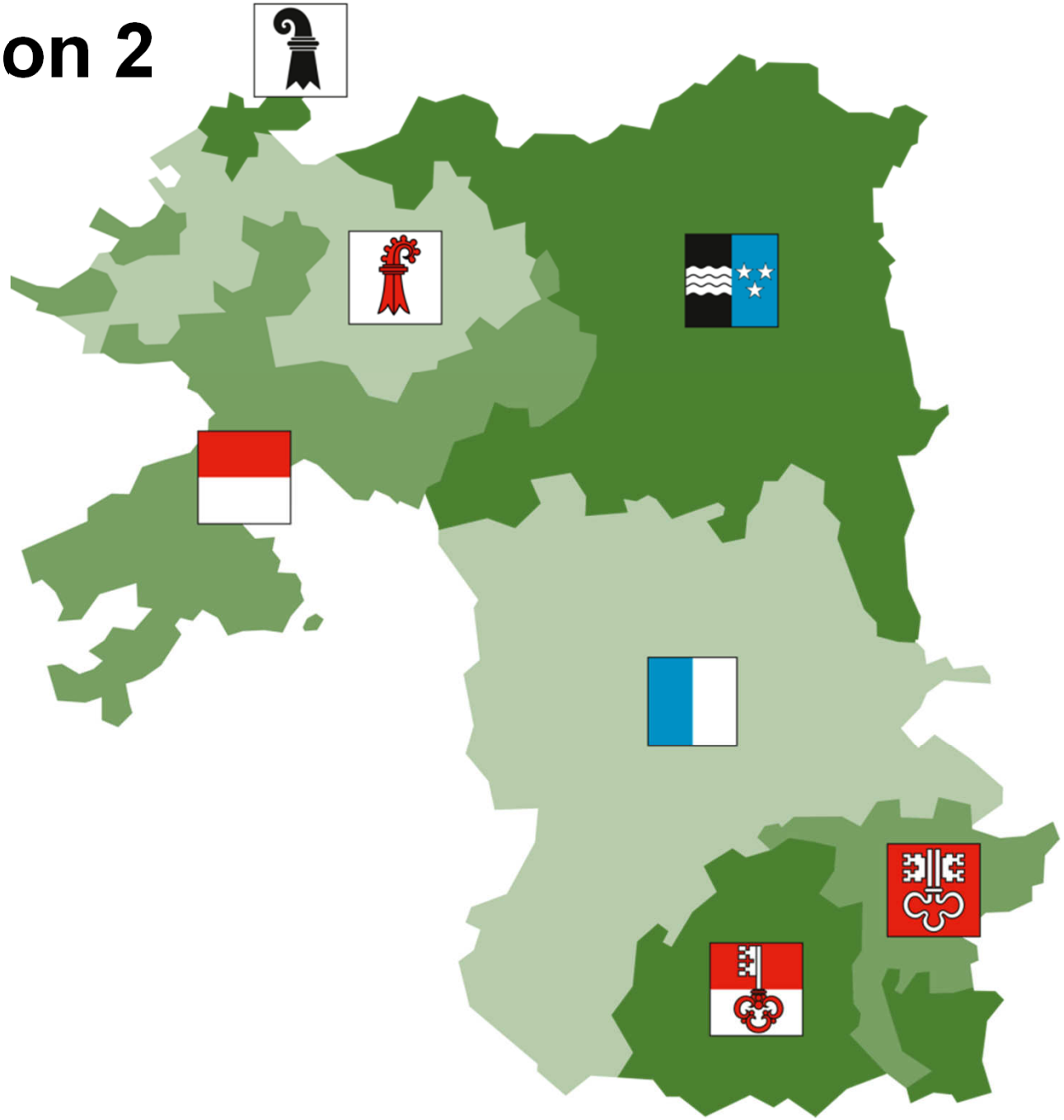


Regionale Verankerung





Territorialdivision 2



Territorialdivision 2

Total OTF: ca 6'000 AdA

Kommandant

14 Stellen

Kommando Ter Div 2

- Fhr Geh Kdt
- Dienstchef
- C Ausb / SC Kdo
- Kdt Koord Stelle 2

OTF: 151 AdA

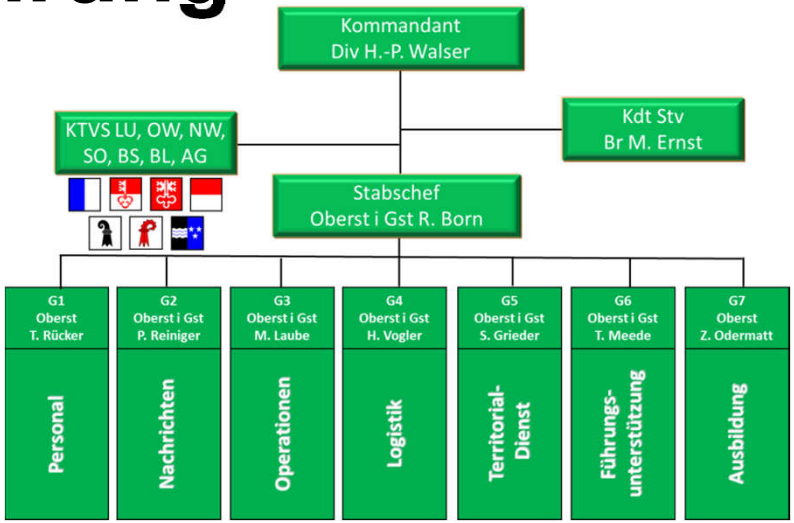
- Kdt Stv
- Pers Stabsgruppe
- Stab Ter Div 2
- KTVS LU, OW, NW, SO, BS, BL, AG

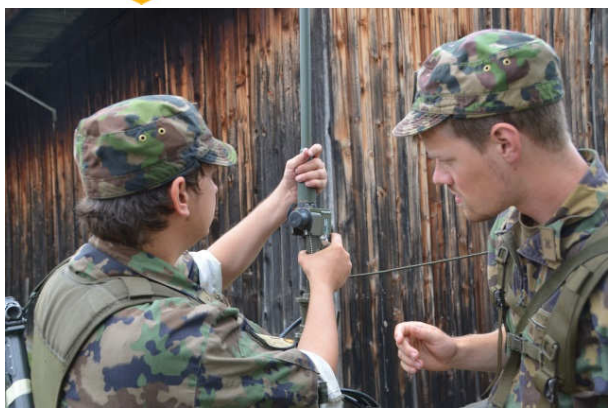
OTF: 869 AdA	OTF: 836 AdA	OTF: 836 AdA	OTF: 836 AdA	OTF: 836 AdA	OTF: 823 AdA	OTF: 756 AdA

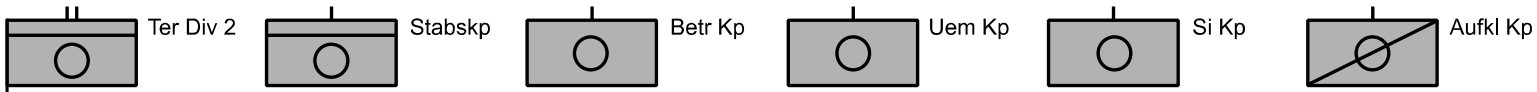
Auftrag der Territorialdivision

- Stellt die **Führungsbereitschaft** für Einsätze sicher.
- Führt die **Mobilmachung** im Raum.
- Bildet die **unterstellten Truppenkörper** aus.
- Stellt die **Ausbildung** und **Führungsbereitschaft** der Kantonalen Territorial-Verbindungsstäbe sicher.
- Ist Dauerpartner der zugewiesenen sieben Kantone und **garantiert** eine erfolgreiche **Zusammenarbeit** zwischen der **Armee** und den **Kantonen**.
- Pflegt den **militärischen Kontakt** mit dem grenznahen **Ausland**.
- **Bewirtschaftet** die **Ausbildungsinfrastruktur** in ihrem Raum.
- **Unterstützt die Beratungsstellen der zivilen Bildungsstätten** (v.a. Hoch- und Berufsschulen) bei der Koordination der zivilen und militärischen Ausbildung.

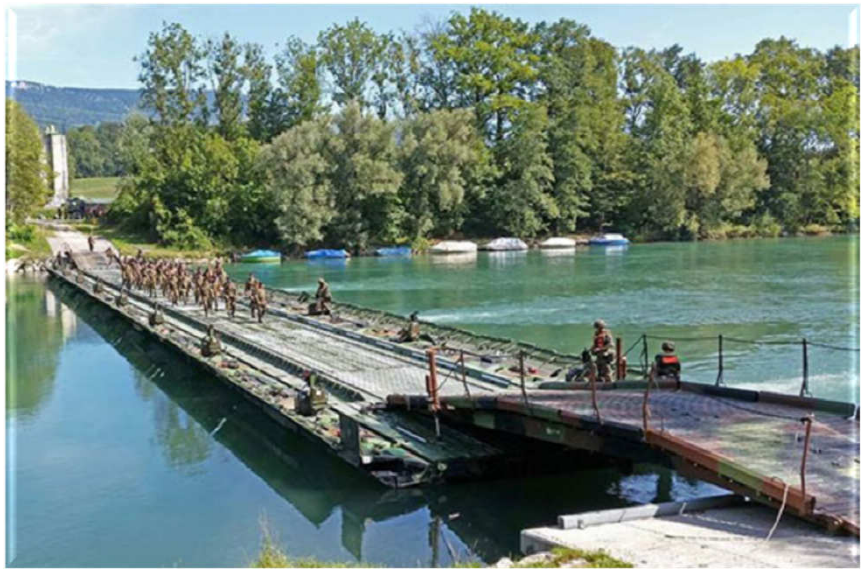
Führung

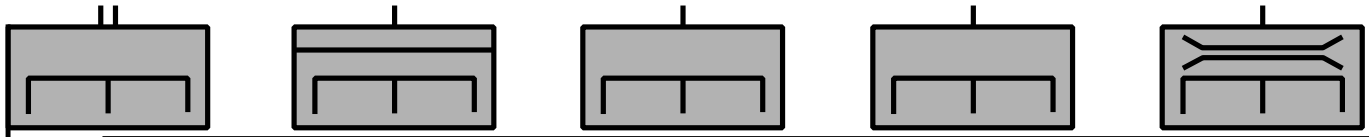

Kommandant
Div H.-P. Walser
KTVS LU, OW, NW, SO, BS, BL, AG
Kdt Stv
Br M. Ernst
Stabschef
Oberst i Gst R. Born
G1 Oberst T. Rücker
G2 Oberst i Gst P. Reiniger
G3 Oberst i Gst M. Laube
G4 Oberst i Gst H. Vogler
G5 Oberst i Gst S. Grieder
G6 Oberst i Gst T. Meede
G7 Oberst Z. Odermatt
Personal
Nachrichten
Operationen
Logistik
Territorial-Dienst
Führungs-unterstützung
Ausbildung




Ter Div 2
Stabskp
Betr Kp
Uem Kp
Si Kp
Aufkl Kp

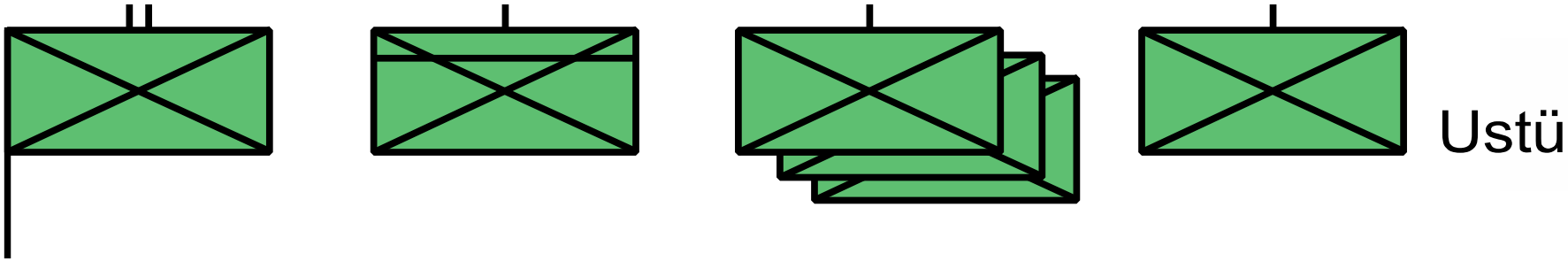
G Bat 6 (MmhB)





Rttg Bat 2

Infanteriebataillone



Einsatzarten

Unterstützungseinsätze

Katastrophenhilfe

Sicherungseinsätze

Unterstützungseinsätze

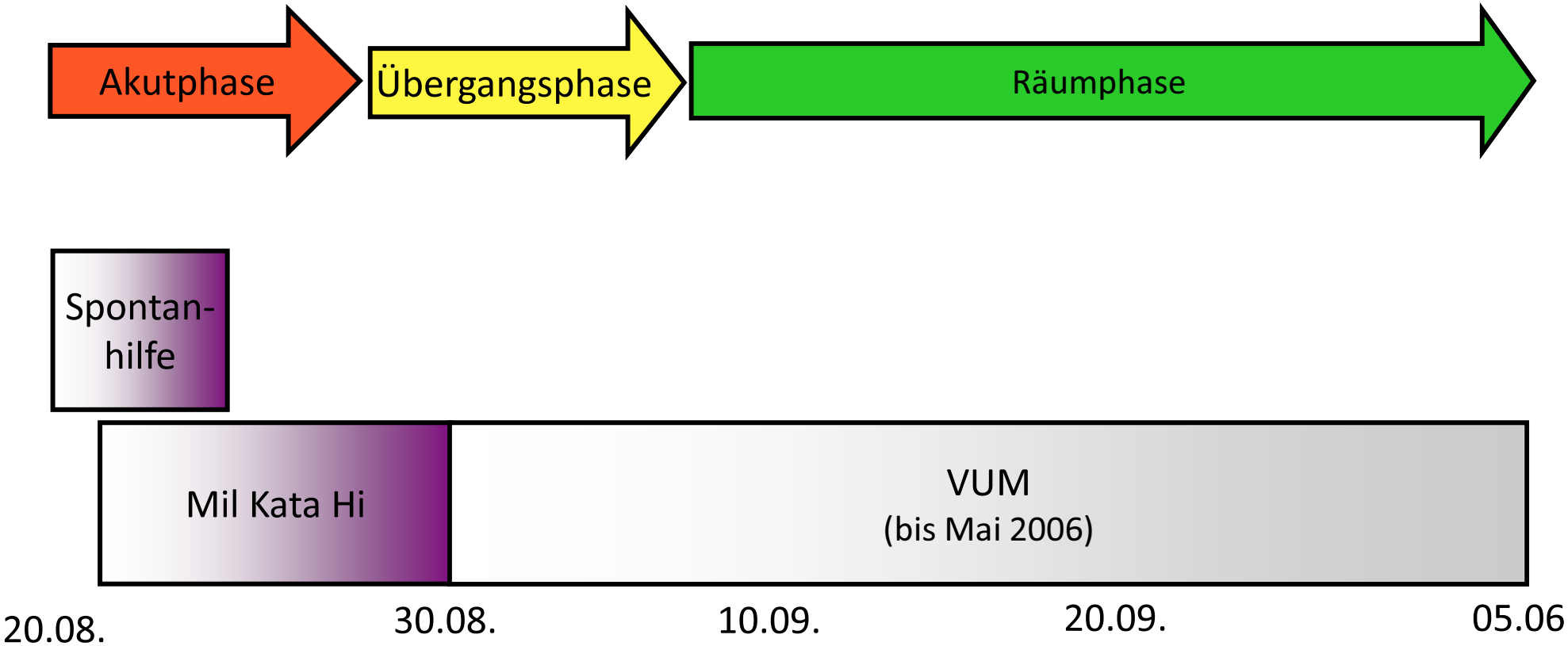
Besondere Mittel und Fähigkeiten

30 - 50 Unterstützungseinstätze (VUM) in der Ter Div 2 pro Jahr

Katastrophenhilfe

AQUA 05

Zeitplan und Führungsrhythmus am Beispiel AQUA 05



Assistenzdienst nach Militärgesetz

Truppenhilfe nach „Verordnung über die Unterstützung ziviler oder ausserdienstlicher Tätigkeiten mit militärischen Mitteln“ (VUM)

Subsidiäre Sicherungseinsätze

osze
Schweiz 2014
Zielsetzungen Befehlsgebungsrapport EVB
Befehlsausgabe an die unterstellten Kdt
• sämtliche Vorgaben der vorgesetzten Stellen in der Einsatzplanung umzusetzen
• für die DU Vb eine optimale Ausgangslage sicherzustellen
• zeitgerecht die Einsatzplanung auf Stufe Trp Kö abzuschliessen
• die notwendigen Dokumente auf Stufe Trp Kö zu erstellen
SICHERHEIT VERBINDET
Die Territorialregion 2
EVB
Ablauf der Aktion
• Die Aktion wird in 5 Phasen geführt:
• Erstellen der Einsatzbereitschaft (EBA) und Aufbau des Dispositivs
• Erstellen der Führungsfähigkeit und Aufmarsch
• Erbringung der erwarteten Leistungen gemäss Leistungskatalog
• Rückführung
• Abbau des Dispositivs
Entschluss EVB

Schlüsselpersonen kennen

Lageverbund

Der KTVS hat in seiner «Scharnierfunktion» auch im Bereich der Informationsbeschaffung- und Informationsverbreitung zwischen Kanton und Armee (Stufe Bund) eine wichtige Aufgabe.

Mittel kennen

Vorsorgeplanung

Die KTVS müssen die bestehenden Konzepte der zivilen Vorsorgeplanung ihres Kantons kennen, analysieren und zusammen mit dem Stab der Ter Div die notwendigen Planungen auf Seiten Armee vorbereiten.

Beispiele können sein: Erkunden und Öffnen von Versorgungs- und Rettungsachsen, Einsatz- und Logistikbasis, Sanitätsdienstliche Versorgung, Lufterkundung Kritischer Infrastrukturen, Notbrücken usw.

Ressourcenmanagement

Einsatz- und Verhaltensregeln (ROE / ROB)

Die Einsatzverantwortung liegt bei den zivilen Behörden. Diese sind deshalb von Beginn weg in den Erarbeitungs- und Entscheidungsprozess ROE/ROB einzubeziehen. Die Prozesse bezüglich Partner, Wege und Zeitverhältnisse müssen heute schon definiert sein.

In der Krise führen

Sicherheit braucht Wissen und Können